

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsche National-Litteratur**

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

**Gengenbach, Pamphilus**

**Stuttgart, [1894]**

Scena Quarta

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

nachthuen; Und er ist uns auff dieser Reise gestorben, Sonsten wolten wir E. F. D. denselben verehret haben.

Silvester: Ihr hettet mir sollen damit einen angenehmen Dienst thun.

Johan Bousset: Den hette ich vorwar auch wol sehen und hören mögen! [D 8<sup>b</sup>] Dann ich verwundere mich, was er vor einen Ansat, wegen des krummen Schnabels, mag gehabt haben.

Silvester: Herr Oberster, lasset doch einmal ewre Music hören. Sie Musiciren zusammen, Es ist aber falsch, was sie machen, und dissonirt durchaus, so wol in singen als auff den Instrumenten. 10

Johan Bousset: Nun fürwar, ich muß mich dieser Musica selber verwundern! Und ob ichs zuvor wol nicht geglaubet, muß ich doch jetzt bekennen, Das man gleichwol einen grossen unterscheidt vor meines Herrn Music höret, Und ich habe mein lebenlang viel Musicen gehört, Aber wo mir dergleichen, 15 als diese, jemals vorkommen ist, so wil ich nicht gesundt von dieser stedte gehen.

Vincentius Ladislaus: Domine Valeri, Nehmet das Pandor zu Euch, Und tragets in unser Losament, Wir wollens nun bleiben lassen, Wir haben uns vor diß mal gnugsam beweiset. 20

## ACTVS QVINTI

### Scena Quarta

[E 1<sup>a</sup>] Silvester. Vincentius Ladislaus.

Herr Oberster, die zeit wird euch vielleicht lang werden, Gebet ihr keinen Springer und Tänker? 25

Vincentius: Wir gleuben nicht, das, so viel springen und tanzen anlanget, unfers gleichen baldt sol gefunden werden.

Silvester: Wir haben sonsten auch etliche Diener an unserm Hofe, so sich in springen und tanzen geübt; Wollet ihr euch nun mit ihnen exerciren, geschicht uns daran ein an- 30 benehmer gefall.

Vincentius: Das wollen wir herzlich gerne thun.

25. Könnt Ihr euch nicht als . . . . produzieren?

Sie springen etliche Sprung, die thut er nach gar schlin, Etliche aber  
kan er nicht thun, und entschuldiget sich, das Kleid sey ihm zu  
enge, und den einen Schendel hette er vertreten.

Nach dem Springen wird getanzt; im Tanzen aber, wie er sich so  
5 umbdrehet, felleet er, und gibt darnach für, Es sey ein Nagel ihm  
im Wege gestanden, daran hette er sich gestossen.

Nach diesem Tanzt er mit der Jungfrawn und stellet sich gar freundlich  
im Tanzen mit geber-[E1<sup>b</sup>]den gegen die Jungfrawen. Sie mercket,  
das er mit einem Hasen schwanger gehet, Lächlet ihn derowegen  
10 an, da meinet er nicht anderst, sie habe ihn lieb, und  
brüfset sich gewaltiglich; In dem entsetzt der Jung-  
frawen ihr Rafetuch, da ist er stracks da, hebet  
denselben eilendt mit grosser Reverent auff  
und giebt ihr denselben wieder.

15 Silvester: Herr Oberster, Unser Gemahlin wolte gerne in ihr  
Gemach wieder gehen; Wolt ihr urlaub von ihr nehmen?

Vincentius: Was E. J. D. geliebet!

Gehet hin mit grosser Ehrerbietung unnd höflichkeit, und sonderlich wie  
er zu der einen Jungfrawen kömpt (so Angelika heist, erzeiget er  
20 sich gar freundlich und höflich, Darnach gehet das Frauen-  
zimmer abe.

## ACTVS QVINTI

### Scena Quinta

Silvester. Vincentius Ladislaus  
25 und die Diener.

Vincentius: Gnediger Herr, Wir können E. J. Durchl. etwas in  
geheim zu vermelden und anzuzeigen nicht unterlassen, [E 2<sup>a</sup>]  
Bitten derhalben, Sie wolle uns hören; Und weil es geheime  
sachen sein, die Diener lassen abtreten.

30 Silvester: Ihr Diener, tretet abe.

Vincentius: Gnediger Herr, wir können aus grosser Duael, Pein  
unnd Marter, so wir in unserm Herzen tragen, nicht unter-  
lassen, Derselben unser grosses Anliegen zuoffenbaren, Und ist  
nun an deme, Das wir aus angeborner unnd eingepflanzter  
35 grosser liebe unnd trew dermassen unser Herz gegen der schönen  
Angelica in liebe entbrent, das wir auch auff Erden keine  
andere zu unser Ehegemahel und Bettgenossen begeren, als

Das Drama der Reformationzeit.